

Psalm 107 – Über die Rückkehr nach Zion in unserer Zeit

<p>1 הָדוּ לְה' בִּיטּוֹב בַּי לְעוֹלָם חֶסְדָו:</p> <p>2 יִאֲמְרוּ גָאֹלֵי ה' אֲשֶׁר נָאָלָם מִידָאָצָר:</p> <p>3 וּמִאָרֶץָות קְבָעָם מִמְזָרָח וּמִמִּעָרָב מִצְפָן וּמִים:</p> <p>4 תָּנוּ בַמִּדְבָּר בִּישִׁימָוּן דָּרָךְ עִיר מֹשֵׁב לֹא מְצָאוֹ:</p> <p>5 רֻעִיבִים גַּם־צְמָאִים נִפְשָׁם בְּהָם תְּתַעַטְרָה:</p> <p>6 וַיַּצְעַקְוּ אֱלֹהֵי בָאָר לְהָם מִמְאָקוֹתֵיהֶם יָאִילָם:</p> <p>7 וַיַּדְרִיכָם בְּדָרָךְ יִשְׂרָאֵל לְכָתָאָל־עִיר מוֹשֵׁב:</p> <p>8 יוֹדְדוּ לְה' חֶסְדָו זְגַפְלָאָוָתָיו לְבָנֵי אָדָם:</p> <p>9 בִּיהְשָׁבֵעַ נִפְשָׁשׁ שְׁקָה וּנְפַשׁ רַעַבָּה מַלְאָטָוב:</p> <p>10 יִשְׁבֵי תְּשֵׁדָךְ וְצְלָמוֹת אֲסִירֵי עַנִּי וּבָרְזָל:</p> <p>11 בִּיהְמָרָן אָמְרִיאָל וְעַזָּת עַלְוָן נָאָצָה:</p> <p>12 וַיַּכְנַעַ בְּעַמְלָל לְבָם פְּשָׁלוּ וְאַין עֹזָר:</p> <p>13 וַיַּצְעַקְוּ אֱלֹהֵי בָאָר לְהָם מִמְאָקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעָם:</p> <p>14 יוֹצִיאָם מִחְשָׁד וְצְלָמוֹת וּמוֹסְרוֹתֵיהֶם יָנָקָה:</p> <p>15 יוֹדְדוּ לְה' חֶסְדָו זְגַפְלָאָוָתָיו לְבָנֵי אָדָם:</p> <p>16 כִּי־שָׁבֵר דְּלָחוֹת נָחָשָׁת וּבָרִיחָי בָּרְזָל גָּדָעָה:</p> <p>17 אֲוֹלִים מִדָּרָךְ פְּשָׁעָם וּמִעֲונָתֵיהֶם יְתַעֲנוֹ:</p> <p>18 כִּל־אָכְלָת תְּתַעַב נִפְשָׁם זְגַעַיָּו עַד־שְׁעָרֵי מוֹתָה:</p> <p>19 וַיַּצְעַקְוּ אֱלֹהֵי בָאָר לְהָם מִמְאָקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעָם:</p> <p>20 יִשְׁלַח דָבָרוֹ וַיַּרְפָּאָם זִימְלָט מִשְׁחִיתּוֹתָם:</p> <p>21 יוֹדְדוּ לְה' חֶסְדָו זְגַפְלָאָוָתָיו לְבָנֵי אָדָם:</p> <p>22 וַיַּזְבְּחוּ זְבַתִּי תֹּהֶה וַיְסַפֵּרוּ מְעָשָׂיו בָּרָגָה:</p>	<p>1 «Danket dem Ewigen, denn Er ist güttig, denn Seine Gnade währt ewig!»</p> <p>2 So sollen sagen die Erlösten des Ewigen, die Er aus der Hand des Feindes erlöst</p> <p>3 und die Er aus den Ländern zusammengebracht hat, vom Aufgang und vom Niedergang, von Mitternacht und vom Meer. (vom Osten, Westen, Norden und Süden)</p> <p>4 Sie irrten umher in der Wüste, auf ödem Wege, sie fanden keine Wohnstadt.</p> <p>5 Hungrig waren sie und durstig, es verschmachtete in ihnen ihre Seele.</p> <p>6 Da schrieen sie zum Ewigen in ihrer Not, und Er rettete sie aus ihren Ängsten</p> <p>7 und führte sie auf den rechten Weg, daß sie zu einer bewohnten Stadt gelangten.</p> <p>8 Sie sollen dem Ewigen danken für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschenkindern,</p> <p>9 daß er die durstige Seele getränkt und die hungernde Seele mit Guten gesättigt hat!</p> <p>10 Die in Finsternis und Todesschatten saßen, gebunden in Elend und Eisen,</p> <p>11 weil sie den Geboten G'ttes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten,</p> <p>12 so beugte Er ihr Herz durch Mühsal; sie strauchelten, und niemand half ihnen.</p> <p>13 Da schrieen sie zum Ewigen in ihrer Not, und Er rettete sie aus ihren Ängsten,</p> <p>14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und zerriß ihre Bande.</p> <p>15 Sie sollen dem Ewigen danken für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschenkindern,</p> <p>16 daß er eherne Türen zerbricht und eiserne Riegel zerschlägt!</p> <p>17 Die Toren, die wegen ihrer Übertretung und um ihrer Missetaten willen geplagt wurden,</p> <p>18 daß ihrer Seele vor aller Nahrung ekelte und sie nahe waren den Pforten des Todes.</p> <p>19 Da schrieen sie zum Ewigen in ihrer Not, und Er rettete sie aus ihren Ängsten.</p> <p>20 Er sandte sein Wort und machte sie gesund und ließ sie ihren Gräbern entrinnen.</p> <p>21 Sie sollen dem Ewigen danken für Seine Gnade und für Seine Wunder an den Menschenkindern,</p> <p>22 sollen ihm Dankopfer bringen und seine Taten jubelnd erzählen!</p>
--	---

<p>23 יְזַרְעֵל הָיָם בְּאֶنְיּוֹת עֲשֵׂי מִلְאָכָה בְּמִים רַבִּים: 24 הָמָה רָאוּ מַעֲשֵׂי ה' נְגַפֵּל אֹתָיו בְּמִצְוָה: 25 וְאָמַר וַיַּעֲמֹד רֹיחַ סֻעָרָה וַתְרוּם גַּלְיוֹ: 26 יָעַל שָׁמִים יַרְדוּ תְּהוּמוֹת נְפַשָּׁם בְּרָעָה תְּתִמּוֹגָג: 27 יְחִזּוּג וַיַּנוּוּ בְשָׁבּוֹר וּכְלָחִכְמָתָם תְּתַבְּלָעָ: 28 וְאִצְעָקָו אֱלֹהָ בָּאָרֶל לְהַם מִמְּאֹזְקָתִים יוֹצִיאָם: 29 יַקְם סֻעָרָה לְדִמְמָה וַיַּחֲשֹׁג גַּלְיהָ: 30 וַיִּשְׁמַחְוּ כִּיְשַׁתְּקָוּ וַיִּנְחַם אֶל-מִחְזָזֶחֶם: 31 יְזֹדוּ לְהָ חַסְדוֹ נְגַפֵּל אֹתָיו לְבָנֵי אָדָם: 32 וַיַּרְמַמּוּהוּ בְּקָהָל עַם וּבְמָשְׁבֵב וּקְנִים יְהִלְלוּהָו:</p> <p>33 יְשַׁם נְהָרוֹת לְמִדְבָּר וּמִצְאֵי מִים לְצַמְאֹז: 34 אָרֶץ פָּרִי לְמִלְחָה מַרְעָתָ יְשִׁבָּה בָּה: 35 יְשַׁם מִדְבָּר לְאֶגֶם-מִים וּאָרֶץ צָה לְמִצְאֵי מִים: 36 וַיַּזְשַׁבֵּשָׁם רַעֲבִים וַיְכַזְּבֵן עִיר מֹשֵׁב: 37 וַיִּזְרַעַשׂ שְׂדוֹת וַיַּטְבִּשׂ כַּרְמִים וַיַּעֲשֵׂו פָּרִי תְּבוֹאָה: 38 וַיַּבְרְכֵם וַיַּרְבֵּוּ מַאֲדָד וּבְהַמְּתָמָם לֹא יִמְעַיט: 39 וַיִּמְعַטּוּ וַיִּשְׁחַחּוּ מַעַרְךָ רְעָה וַיָּזֹן: 40 * שָׁפֵךְ בּוֹ עַל-נְדִיבָּם וַיַּתְעַטֵּם בְּתָהוּ לְאַדְרָךְ: 41 וַיִּשְׁגַּב אֶבֶן מַעֲנוֹנִי וַיִּשְׁמַם בְּצַאן מַשְׁפָחוֹת:</p> <p>42 יְרָאוּ יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁמַחְוּ וּכְלָעָולָה קְפַצָּה פִּיה: 43 מִיחָחָם וַיִּשְׁמַר אֱלֹהָ וַיַּתְבּוּנֵנוּ חַסְדֵי ה':</p>	<p>23 Die in Schiffen sich aufs Meer begaben und Handel trieben auf großen Wassern, 24 diese sahen die Taten des des Ewigen und Seine Wunder auf hoher See: 25 Er sprach und erregte einen Sturmwind, der die Wellen in die Höhe wirft; 26 sie fuhren hinauf zum Himmel, sanken hinab in die Tiefen; in der Not verging ihre Seele von Angst; 27 sie wirbelten und schwankten wie Trunkene, und alle ihre Weisheit war dahin. 28 Da schrieen sie zum Ewigen in ihrer Not, und Er führte sie heraus aus ihren Ängsten; 29 Er stillte den Sturm, daß er schwieg und die Wellen sich beruhigten. 30 Und jene wurden froh, daß sie sich beruhigten; und Er führte sie an das erwünschte Gestade. 31 Sie sollen dem Ewigen danken für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschenkindern 32 und sollen ihn erheben in der Versammlung des Volkes und im Kreise der Ältesten ihn rühmen!</p> <p>33 Er wird Ströme zur Wüste und Wasserquellen zu dürrer Lande machen, 34 fruchtbare Land zur Salzsteppe wegen der Bosheit der darin Wohnenden. 35 Er wird zum Wasserteich die Wüste und dürres Land zu Wasserquellen machen; 36 und wird Hungrige daselbst wohnen und sie eine Wohnstadt gründen lassen. 37 Und sie werden besäen Felder und pflanzen Weinberge, welche Frucht bringen als Ertrag; 38 und Er wird sie segnen, und werden sich sehr mehren, und ihres Viehes wird er nicht wenig sein lassen. 39 Und sie werden sich vermindern und durch Bedrückung, Unglück und Jammer gebeugt werden. 40 Er schüttet Verachtung auf Fürsten, und läßt sie umherirren in pfadloser Einöde; 41 und Er hebt den Armen empor aus dem Elend, und macht Herden gleich seine Geschlechter.</p> <p>42 Die Redlichen sollen es sehen und sich freuen, und alle Bosheit soll ihr Maul verschließen! 43 Wer weise ist, der beobachte solches und merke sich die Gnadenerweisungen des Ewigen!</p>
--	---